KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 29 · 22. Juli 2021

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

KÖNIGSBACH-STEIN
...trifft sich gut!

Startschuss fürs Stadtradeln

Nach der Arbeit ab aufs Rad: v.l.n.r. Maren Scherle, Ute Dreier, Werner Seifert, Heiko Genthner, Robin Sailer und Benjamin Bodemer

Fortsetzung auf Seite 2

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Startschuss fürs Stadtradeln am 16.07.202021

Seit letzten Freitag werden von mehreren Enzkreis-Gemeinden, mit dabei Königsbach-Stein und die Stadt Pforzheim, klimafreundliche Kilometer per Fahrrad gesammelt. Passend zum Auftakt der Initiative Stadtradeln ließ sich dann auch endlich der Sommer blicken: Somit konnten die Teilnehmer der Gemeinde Königsbach-Stein bereits innerhalb der ersten Aktionswoche 3.535 Kilometer sammeln (aktueller Stand bei Redaktionsschluss) und 1 Tonne CO_2 einsparen. Dieses Jahr wurden bislang 73 Radfahrer registriert, die in 15 Teams von unterschiedlichen Vereinen, Schulen, Firmen, Interessengemeinschaften und Organisationen aufgeteilt sind. Auch die Mitarbeiter der Verwaltung mit Bürgermeister Heiko Genthner beteiligen sich an der Aktion, um einen Beitrag für die Gesundheit und das Klima zu leisten. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, Einkaufen, Verabredungen oder Radtouren am Wochenende, alleine oder gemeinsam: Die Teilnahme ist auch während des Aktionsraumes bis 05.08.2021 jederzeit möglich. Weitere aktuelle Daten zum Stadtradeln und Infos zur Anmeldung: www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein

ZUKUNFT GESTALTEN

Sommerfest der Patenschaften

Wichtige Information

Wann: **Sonntag, den 25. Juli, um 14:00 Uhr**
Wo: **Rathaus Königsbach**
Wir haben den Veranstaltungsort geändert.
Anmeldung bitte unter:
Telefon: 07232 3008 158
E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

ZUKUNFT GESTALTEN
FÜR DICH. FÜR MICH. FÜR ALLE.

Sitzbänke
Für dich. Für mich. Für alle.

Aus verschiedenen Gründen mussten wir den bereits veröffentlichten Terminplan anpassen.

Neuer Terminplan

Donnerstag, den 02.09. bis Sonntag, den 19.09.2021
Abstimmung der Bürger*innen - Auswahl der Lieblingsstandorte
Jede Bürgerin / jeder Bürger kann mitmachen und aus den Vorschlägen seine Lieblingsstandorte auswählen. Dafür hat jede Person insgesamt **5 Stimmen** zur Verfügung. Es können entweder alle 5 Stimmen für einen Standort vergeben oder über verschiedene Standorte aufgeteilt werden. Abstimmungen, bei denen mehr als 5 Stimmen vergeben wurden, können nicht gewertet werden.

Donnerstag, den 23. September 2021
Veröffentlichung der Hitliste der Lieblingsstandorte im Gemeindeblatt und unter www.koenigsbach-stein.de

Kalenderwoche 39
Veranstaltung mit allen Spender*innen
Alle Spender*innen werden eingeladen, um von der Hitliste einen Standort für die von ihnen gespendete Bank bzw. Bänke auszuwählen.

KW 40 und danach
Aufstellen der Sitzbänke
Die Bank / die Bänke von Platz 1 der Lieblingsstandort – Hitliste werden aufgestellt. Die anderen Bänke werden nach und nach, über den Herbst hinweg, der Reihe nach, an den ausgewählten Standorten aufgebaut.

Bei Beteiligungsprojekt: Bürger machen sich Gedanken über Zukunft von Königsbach-Stein

Von Bürgerhaus bis Kulturhalle

Stundenlang haben sie diskutiert und sich viele Gedanken gemacht, wie Königsbach-Stein noch lebenswerter werden kann. 56 Bürger haben sich am Samstag im Rahmen des Quartiersprojekts „Gemeinsam Zukunft gestalten“ in der Steiner Heynlinturnhalle getroffen und Ideen gesammelt. Ein Bürgerhaus für alle Generationen wurde ebenso ins Gespräch gebracht wie ein kostenfreier Bürgerbus und eine Kommunikationsplattform, die das Gemeindeleben transparenter machen soll. Auch das Zusammenwachsen der Vereine soll gestärkt werden. Etwa, indem man regelmäßige Treffen der Vorstände etabliert oder durch einen Tag der Vereine, an dem sich alle präsentieren können. Weitere Ideen waren die Implementierung eines Radnetzes, Mitfahrbänke, eine Ehrenamtsbörse und eine Kulturhalle. Weil letztere mit hohen Kosten verbunden wäre, kam der Vorschlag, zunächst ein Zelt zwischen den beiden Ortsteilen aufzubauen und dort auszuprobieren, ob ein kulturelles Angebot auf ausreichend große Resonanz stoßen würde.

Auch die Schulen nahmen die Teilnehmer in den Blick und schlugen unter anderem eine Aktion vor, bei der Schüler einen Feldweg „adoptieren“ und sich dort um die Müllbeseitigung kümmern. Ebenso denkbar wären Lesepatenschaften an der Grundschule, auch unter Einbeziehung des Netzwerks 60 plus. „Es gab sehr intensive Gespräche“, sagt Prozessbegleiter Christoph Weinmann: Das Ergebnis sei „sehr kondensiert“ und nehme alle Generationen in den Blick. Weinmann freut sich, dass sich viele Menschen an der Ideenschmiede beteiligt haben. Zunächst dachten sie in Kleingruppen darüber nach, was in Königsbach-Stein für ein gutes Miteinander noch fehlt und wie man es voranbringen könnte. Die gesammelten Ideen ordneten die Teilnehmer nach Kategorien, arbeiteten sie anschließend weiter aus und nahmen eine Priorisierung vor. „Es ist gelungen, sich auf einige konkrete Punkte zu einigen“, sagt Weinmann. Ihm war es wichtig, dass die Ideenschmiede in Präsenz stattfindet und niederschwellig ist.

Sammeln und konkretisieren Ideen: Bernd Kunzmann, Volker Häfele, Detlef Müller und Projektkoordinatorin Michaela Bruder (von links). (rol)

Um möglichst viele Menschen zu erreichen, haben die Organisatoren im Vorfeld nicht nur öffentlich eingeladen, sondern auch gezielt Vereinsvorstände, politische Akteure, Mitglieder des Netzwerks 60 plus und anderweitig Engagierte angesprochen. Zudem wurden 500 zufällig ausgewählte Bürger persönlich angeschrieben. „Ich fand es sehr spannend“, erklärt Michaela Bruder, Koordinatorin des Netzwerks 60 plus: „Wenn es uns wirklich gelingt, diese Themen voranzubringen, dann können wir etwas Nachhaltiges für die Kommune schaffen.“ Um die Ideen weiter zu konkretisieren, wird es am 18. September einen Strategieworkshop geben, der allen Bürgern offensteht. Davor findet aber am kommenden Sonntag, 25. Juli, ein Sommerfest der Patenschaften statt, ebenfalls in der Heynlinturnhalle. Dann soll es um verschiedene Formate gegenseitiger Unterstützung gehen, etwa im Bildungsbereich oder beim Einkaufen. *–Nico Roller*

Gleich zwei Schulen in Königsbach-Stein erhalten erneut das begehrte Boris-Siegel

Berufsorientierung ist Trumpf

Georg Milo ist derzeit viel in Pforzheim und dem Enzkreis unterwegs und wird es auch im neuen Schuljahr sein. Bei der hiesigen Industrie- und Handelskammer ist er für Ausbildungsberatung und Bildungspolitik zuständig. In dieser Funktion überreicht er die Boris-Siegel an Schulen, die bei der Berufs- und Studienorientierung über die in den Bildungsplänen und Verwaltungsvorschriften geforderten Standards hinausgehen. Neun Schulen in Pforzheim, im Enzkreis und im Nordschwarzwald werden eines von ihm bekommen, gleich zwei davon liegen in Königsbach-Stein. Die eine ist das Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium, das das Siegel bereits seit 2008 trägt und nun erneut rezertifiziert wurde. „Sie nehmen sich viel Zeit, damit die jungen Leute eine Zukunft haben“, lobte Milo das Engagement des Lehrerkollegiums und der Verantwortlichen. Unter anderem gibt es am Königsbacher Gymnasium eine Informationsveranstaltung mit ehemaligen Schülern, eine enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur, einen Berufs- und Studieninfotag mit Firmenvertretern und Hochschulen. Zusätzlich ist das Gymnasium Stützpunktschule Molekularbiologie, Teilnehmer an der Schüler-Ingenieur-Akademie und bei zahlreichen Wettbewerben vertreten.

Auch die Steiner Heynlinschule erhält das begehrte Siegel – bereits zum dritten Mal in Folge. Damit ist sie seit 2011 durchgehend zertifiziert. „Ich weiß, dass es eine enorme Anstrengung bedeutet, solche Projekte über Jahre umzusetzen“, sagt Milo und lobt: „Sie haben einen engen Kontakt zu den hiesigen Unternehmen.“ Dafür sorgen seit Jahren Lutz Kiebelstein und Stefanie Mühlschlegel. Der Lehrer und die Konrektorin sind für die Berufsorientierung verantwortlich und haben in den vergangenen Jahren etliche Bildungspartnerschaften mit Firmen aus der Region aufgebaut. Aktuell sind es 16. Zudem bietet die Werkrealschule Boris-Tage mit Bewerbertraining, eine Ausbildungsbörse und ein Kartoffelprojekt für die Fünftklässler an. Mehr als ein Viertel der Schulabgänger in der zehnten Klasse hat dieses Jahr trotz Corona bereits einen Ausbildungsplatz in der Tasche, etwa die Hälfte bei Bildungspartnern. Besonders hoch ist laut Rektorin Carolin Krauth der Anteil derjenigen, die auf eine weiterführende Schule wechseln. – *Nico Roller*

Siegelübergabe: Lutz Kiebelstein (links) und Carolin Krauth von der Heynlinschule freuen sich, dass Georg Milo ihnen das Boris-Siegel mitgebracht hat. (rol)

Am Gymnasium: Georg Milo, Michael Kunzmann, Sabine Beck, Hartmut Westje-Bachmann und Claudia Hofsäß (von links). (rol)

Musikverein Harmonie Königsbach ehrt langjährigen Mitspieler und verabschiedet Dirigenten

Viel Lob für großes Engagement

Tosender Beifall für zwei Urgesteine des Königsbacher Musikvereins „Harmonie“: Für ihr herausragendes Engagement wurden Herbert Kraus und Rudi Jock vor kurzem im Rahmen einer kleinen Feier geehrt. Kraus ist seit 60 Jahren ununterbrochen als Musiker aktiv. Aktuell spielt er das Tenorhorn und das Tenorsaxofon. „Er ist immer dabei“, sagte die Vorsitzende Ute Fischer über Kraus und lobte: „Ich bin ganz arg froh, dass wir ihn haben.“ Unter anderem verwies sie auf seine technische Unterstützung der Bläserklasse, die der Verein seit rund zwei Jahren in Kooperation mit der Königsbacher Johannes-Schoch-Schule erfolgreich anbietet. Fischer sagte zu Kraus: „Leute wie Du machen die Harmonie-Familie aus.“

Ute Fischer (links) und Heiko Genthner (hinten) gratulieren Herbert Kraus (mit Urkunde) und Rudi Jock. (rol)

Als Vorsitzender des Blasmusikkreisverbands lobte Königsbach-Steins Bürgermeister Heiko Genthner die „treuen Dienste an der Blasmusik“, die Kraus in den vergangenen 60 Jahren zweifelsohne erbracht hat. Wenn man ihm beim Spielen zuschaue, könne man die Freude sehen, sagte Genthner und überreichte Kraus die Ehrennadel in Gold mit Diamant des Blasmusikverbands Baden-Württemberg. Kraus selbst dankte seiner Frau und seinen „alten Weggefährten“. Es freue ihn, dass man es fertiggebracht habe, eine gute Jugend auszubilden, sagte er: „Wenn man sich so umschaut, dann kann man wirklich stolz sein.“

Auch Rudi Jock hat den Königsbacher Musikverein „Harmonie“ maßgeblich geprägt. 27 Jahre war er Dirigent: eine „Wahnsinnszeit“, für die Fischer ihm herzlich dankte. Sie lobte seine humorvolle Art, seine Beharrlichkeit, sein Interesse am Verein und an den Musikern. „Rudi, Du wirst uns arg fehlen.“ Jock verbeugte sich vor seinen Musikern und bedankte sich für die vielen schönen Momente. „Es war einfach super gut“, sagte er, bevor er das letzte Mal das große Orchester beim Stück „One Moment“ dirigierte. Seinem Nachfolger Sascha Widmann wünschte er alles Gute und viel Erfolg. Sechs Proben hat er schon absolviert, weitere werden folgen und in Zukunft hoffentlich auch wieder öffentliche Konzerte. – *Nico Roller Glückwunsch:*

Steiner Turngesellschaft schmiedet schon wieder Pläne für die Zukunft

Eine große Ehrung: Norbert Morlock (links) und Manuel Roser (rechts) dankten Heinz Spindler, dass er dem Verein seit 50 Jahren treu ist. (rol)

Der gewählte Vorstand um die Vorsitzenden Manuel Roser (Dritter von links) und Norbert Morlock (links). (rol)

Sportler bleiben optimistisch

Dass die Corona-Krise den Vereinen zu schaffen macht, ist längst kein Geheimnis mehr. Auch die Steiner Turngesellschaft (TGS) hat ihre Auswirkungen zu spüren bekommen. Seit März 2020 sind sämtliche Veranstaltungen ausgefallen, immer wieder war der Sportbetrieb unterbrochen. Trotzdem hat der Verein versucht, das Beste aus der Situation zu machen. Vorstandssitzungen wurden per Videokonferenz ins Internet verlegt, Ehrungen persönlich zu Hause vorbeigebracht oder per Post zugeschickt, ein Hygienekonzept wurde erstellt und wegen der sich ständig verändernden Corona-Verordnungen inzwischen schon 16 Mal überarbeitet. Als in der Halle kein Sportbetrieb erlaubt war, nutzte der Verein die Zeit für eine Grundreinigung und ein neues Beschichten des Bodens. „Es ist toll, wie unsere Trainer und Übungsleiter es geschafft haben, die Mitglieder bei der Stange zu halten“, sagte Manuel Roser bei der Hauptversammlung des aktuell gut 1.000 Mitglieder zählenden Vereins, den er zusammen mit Norbert Morlock führt. Beide hoffen, dass im Herbst ein halbwegs normaler Sportbetrieb möglich ist, dass für die Fußballer dieses Jahr die Saison nicht wieder abgebrochen wird und dass auch die Turner und die Leichtathleten wieder auf Wettkämpfe gehen können.

In der Fußballjugend spüre man einen regen Zulauf und beim Turnen gebe es viele Anfragen per E-Mail. „Das Verlangen nach Sport ist da, das spüren wir einfach“, sagte Roser und kündigte an, dass es dieses Jahr als Ersatz für das ausfallende Dorffest am 20. August ein Sommerfest auf dem Vereinsgelände geben soll. Im September will man ein Sportfest im kleinen Rahmen auf die Beine stellen und im Herbst weitere Veranstaltungen, sofern das die dann geltenden Regeln noch zulassen. Bei der Hauptversammlung bestätigten die Mitglieder die Vorsitzenden Norbert Morlock und Manuel Roser in ihren Ämtern. Zudem wurden Uwe Sertel zum stellvertretenden Vorsitzenden und Hauptkassier, Bärbel Wallrabenstein zur Hauptschriftführerin, Rebecca Kraus, Gerold Benz, Patrick Kurz, Lutz Schröder, Frank Mahler und Dieter Aydt zu Beisitzern gewählt. Geehrt wurde Heinz Spindler für 50-jährige Vereinszugehörigkeit. Vereinsehrennadeln gingen in Bronze an Uwe Sertel und Maximilian Vogt und in Gold an Frank Mahler. – *Nico Roller*

Initiative aus Volkshochschule und Vereinen organisiert zum ersten Mal das Ferienprogramm

Kinderspaß im Sommer

Den Bach, die Wiese und den Wald können sie erkunden, einen Tag mit Kaninchen verbringen, auf Ponys reiten, Kampfsport lernen, Volley- und Fußball spielen: Eine ganze Menge Spiel und Spaß ist für Kinder und Jugendliche vom 19. bis zum 28. August beim Sommerferienprogramm in Königsbach-Stein geboten. Unter der Federführung des Familientreffs der Volkshochschule haben dieses Jahr zum ersten Mal mehrere Vereine und Initiativen die Organisation in die Hand genommen, komplett in Eigenregie und zum größten Teil ehrenamtlich in der Freizeit. Unterstützung kommt auch vom Rathaus und von der Agendagruppe Jugend und Soziales. „Es ist echt Wahnsinn, wie viele Leute sich für das Ferienprogramm engagieren“, sagt Annika Armbruster. Bei der Leiterin des Familientreffs laufen alle Fäden zusammen. Etliche meldeten sich aber auch von sich aus bei ihr und boten an, einen Programmpunkt zu übernehmen. Entstanden ist auf diese Weise ein Programm, das Armbruster als „klein, aber fein“ bezeichnet. Insgesamt gibt es zwölf Programmpunkte, verteilt auf zehn Tage. Für alle Altersklassen und Interessengruppen soll etwas dabei sein. „Wir machen alles, was geht“, erklärt Armbruster. Das meiste wird im Freien stattfinden, wo das Ansteckungsrisiko nur sehr gering ist. Weil jetzt noch keiner weiß, welche Regeln Ende August gelten werden, kann es gut sein, dass sich beim einen oder anderen Programmpunkt kurzfristig noch etwas verändert. „Wir werden das Beste aus jeder Situation machen“, verspricht Armbruster. Die Leiterin des Familientreffs weiß: „Die Kinder und Familien haben eine harte Zeit hinter sich.“ Deswegen sei es den Vereinen und privaten Initiativen wichtig gewesen, ihnen mit dem Ferienprogramm eine Perspektive zu geben, ein bisschen Normalität und ein paar unbeschwerte Stunden zu schaffen.

Ziehen an einem Strang: Vanessa Balzer von der TG Stein, Annika Armbruster von der Volkshochschule, Capoeira-Lehrer Anderson Marangoni (von links) und viele andere. (rol)

Einer der Vereine ist die Steiner Turngesellschaft, die eine Sportolympiade anbieten wird. „Wir werden mit Stationen arbeiten und die Kinder altersgerecht aufteilen“, erklärt Übungsleiterin Vanessa Balzer und kündigt an, dass sich alle drei Abteilungen des Vereins vorstellen werden: Turnen, Fußball und Leichtathletik. Sportliches bietet auch Anderson Marangoni an: Jogo da Capoeira. Das ist brasilianische Kampfkunst mit Akrobatik und Tanz. „Man trainiert Gleichgewicht, Koordination und Musikalität.“ Zudem soll es einen Volleyball-Crashkurs mit Turnier geben, einen Bachspaziergang, Ponyreiten, einen Vormittag zur Energieerzeugung aus Wind und Sonne, einen Besuch der Adventuregolf-Anlage in Remchingen, einen Nachmittag mit den Pfadfindern und einen Kaninchen-TÜV. Auch das Wald- und das Ökomobil machen Station. Ab Ende kommender Woche läuft die Anmeldefrist. Insgesamt können rund 180 Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 15 Jahren teilnehmen. Anmeldung über: www.vhs-pforzheim.de – *Nico Roller*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Information für Spenderinnen und Spender

Die aktuellen Begebenheiten in weiten Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen halten die Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik in Atem. Deutlich über 100 Tote, zahlreiche Vermisste, Sachschäden in Millionenhöhe,… viele Menschen haben ihr Zuhause, ihre Existenz oder gar Familienangehörige verloren.

Es ist schön zu sehen, dass auch in solch schweren Zeiten Solidarität in unserer Bevölkerung noch groß geschrieben wird. Sehr viele Hilfsorganisationen und Privatpersonen helfen vor Ort oder haben ihre Hilfe angeboten.

Die Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein ist als Teil des Hochwasserzugs des Enzkreises, mit dem Löschfahrzeug Katastrophenschutz samt Besatzung vor Ort und trägt ihren Teil dazu bei, diese Katstrophe zu bewältigen. Selbstverständlich ist die Einsatzfähigkeit der Wehr in Königsbach-Stein nicht gefährdet.

Das Landratsamt Enzkreis hat bereits ein Spendenkonto eingerichtet (siehe Mitteilungen des Landratsamtes).

Der Kreis Ahrweiler hat ebenfalls eine Hotline eingerichtet. Nähere Informationen lauten wie folgt:

„Die Kreisverwaltung Ahrweiler hat für Hilfsangebote für die Betroffenen zwei Telefon-Hotlines eingerichtet: Wer bei der Bewältigung der Katastrophe helfen wolle und beispielsweise mit Sachspenden, Arbeitsmaterialien oder Transport- und Logistikmöglichkeiten unterstützen könne, kann sich unter der Nummer **02641 975900** melden oder per E-Mail an **hochwasserhilfe@kreis-ahrweiler.de** schreiben. Hilfsangebote unter anderem zur Beratung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren oder zu Notbetreuungen können unter **02641 975 950** vermittelt werden. Beide Hotlines sind täglich von 9:00 bis 20:00 Uhr erreichbar“.

Wir wünschen den Betroffenen in den Katastrophengebieten viel Kraft und alles Gute! Den Helferinnen und Helfern wünschen wir erfolgreiche Einsätze und eine gesunde Heimfahrt, verbunden mit einem großen Dankeschön!

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 27.07.2021, ***19:00 Uhr****, findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Bedingt durch Covid-19 und den daraus resultierenden Auflagen aus der aktuellen Corona-Verordnung sind wir für den Besuch der Sitzung auch weiterhin angehalten, die entsprechende Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.*

Bitte achten Sie auch vor und nach der Sitzung darauf und betreten bzw. verlassen Sie die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander. Personen, die Symptome einer Erkältung verspüren, dürfen nicht teilnehmen.

Um möglichst vielen Personen die Möglichkeit der Teilnahme an dieser Sitzung zu ermöglichen, findet die Sitzung des Gemeinderats erneut in der Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11, statt.

Für Ihre Teilnahme ist es auch trotz inzwischen stark gesunkener Inzidenzwerte zwingend erforderlich, dass Sie während der gesamten Sitzung einen **Mund-Nasen-Schutz tragen.** *Bei diesem sollte es sich zumindest um eine medizinische Maske handeln. Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände wird vor Ort sein.*

Um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachvollziehen zu können, werden wir bereits beim Einlass datenschutzkonform personenbezogenen Daten der Besucher erfassen.

Bitte planen Sie für den Einlass in die Festhalle daher entsprechend mehr Zeit ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass wird unter den derzeitigen Umständen die Sitzungsdauer möglichst gering halten möchten und daher nur die wesentlichen und unaufschiebbaren Themen behandeln können. Zur weiteren Straffung der Sitzungsdauer wird zudem in Absprache mit dem Ältestenrat bei den sogenannten „Beratungsgegenständen einfacher Art“ weitestgehend auf einen Sachvortrag sowie eine Aussprache verzichtet werden. Die betreffenden Beratungsgegenstände sind in der Tagesordnung ***entsprechend markiert****. Die Bürgerfragestunde soll weiterhin zu Beginn jeder Sitzung stattfinden, allerdings auf maximal zehn Minuten begrenzt werden.*

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 8/2021

Zu der am kommenden
Dienstag, den 27.07.2021,19:00 Uhr
in der Festhalle Königsbach

stattfindenden **öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht vor:

TOP	
1.	Blutspenderehrung
2.	Bürgerfragestunde
3.	Bekanntgaben
4.	Medienentwicklungspläne (MEP) Heynlinschule und Johannes-Schoch-Schule
5.	DigitalPakt Schule 2019-2024; Fördermittel
6.	Förderprogramme: "Zuschuss für den Neubau von raumlufttechnischen Anlagen in Kindergärten und Grundschulen (Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren)" und "Beschaffung mobiler Raumluftfilter"
7.	Finanzzwischenbericht 2021
8.	2. Änderungssatzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung vom 05.03.2015 - Möglichkeit der Onlineveranstaltung und der Briefwahl
9.	Sanierung HRB Pfitztal; Vergabe der Arbeiten
10.	**Bauanträge, Bauangelegenheiten**
10.1.	Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte mit ELW und Carport Baugrundstück: Baumgartenstraße
10.2.	Bauvorhaben: Neubau eines Reihenendhauses mit ELW und Garage Baugrundstück: Baumgartenstraße
10.3.	Bauvorhaben: Neubau eines Reihenmittelhauses mit Carport Baugrundstück: Baumgartenstraße
10.4.	Bauvorhaben: Neubau eines Reihenendhauses mit ELW und Garage Baugrundstück: Baumgartenstraße
10.5.	Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte Carport und Stellplatz Baugrundstück: Baumgartenstraße
10.6.	Bauvorhaben: Nutzungsänderung Küche - Einbau Pizzaofen und Kühlschrank (Abholstelle für Pizza zum Mitnehmen) Baugrundstück: Sägmühlweg
10.7.	Bauvorhaben: Nutzungsänderung im UG - Hobbyraum in Wohnen, Neubau einer Garage Baugrundstück: Martin-Luther-Straße
10.8.	Bauvorhaben: Neubau Heynlinturnhalle und anschließender Abbruch Bestandsgebäude Baugrundstück: Heynlinstraße
11.	Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
12.	Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.
gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister

UMWELTECKE

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbot von Fassadenbeleuchtungen - Beleuchtung der Kirche in Königsbach

„Neue gesetzliche Regelungen zur insektenfreundlichen Beleuchtung

Die Regelungen zur insektenfreundlichen Beleuchtung sind durch das sogenannte Biodiversitätsstärkungsgesetz neu im Naturschutzgesetz des Landes (NatSchG) aufgenommen worden. Danach ist es im Zeitraum von April bis September ganztägig und von Oktober bis März zwischen 22 und 6 Uhr verboten, Fassaden baulicher Anlagen der öffentlichen Hand zu beleuchten.

Die Beleuchtungsanlage des Kirchturms in Königsbach wird durch die Neuregelung im NatSchG erfasst, so dass die Beleuchtungszeiten entsprechend anpasst werden. Es liegen keine gesetzlich geregelten Ausnahmetatbestände vor, welche eine durchgängige Beleuchtung rechtfertigen würden.“

Müllabfuhrtermine

JULI		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
1	Do			14:00-17:30		
2	Fr	✘		14:00-17:30	14:00-17:30	
3	Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
4	So					27. KW
5	Mo		❑ K			
6	Di		● K			
7	Mi		❑ S	9:00-12:30		E-Geräte*
8	Do		● S	9:00-12:30		
9	Fr			9:00-12:30	9:00-12:30	
10	Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
11	So					28. KW
12	Mo					
13	Di			14:00-17:30		
14	Mi			14:00-17:30		
15	Do			14:00-17:30	14:00-17:30	
16	Fr	✘		14:00-17:30		
17	Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
18	So					29. KW
19	Mo					
20	Di					
21	Mi			9:00-12:30		
22	Do			9:00-12:30		
23	Fr			9:00-12:30		
24	Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
25	So					30. KW
26	Mo					
27	Di			14:00-17:30		
28	Mi			14:00-17:30		
29	Do			14:00-17:30		
30	Fr	✘		14:00-17:30	14:00-17:30	
31	Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)
24.07.21: Ispringen: Parkplatz beim FC-Clubhaus
28.08.21: Heimsheim: PP Parkstr. / Pforzheimer Str.
25.09.21: Birkenfeld: Parkplatz Dieselstr. Ecke Siemensstr.

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder
OT Königsbach, Tel. 30 08-152
die Entsorgungsschecks beantragen.
Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:
Mittwoch, 08. September 2021.
Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service
Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

im Herbst des vergangenen Jahres haben wir Sie darum gebeten, verkehrskritische Örtlichkeiten und Verkehrsprobleme zu melden. Diesem Aufruf sind viele nachgekommen und haben einige Vorschläge eingereicht. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen einige dieser Örtlichkeiten anschauen und mögliche Lösungen diskutieren. Coronabedingt war eine solche Veranstaltung in den letzten Monaten leider nicht zulässig bzw. organisatorisch nicht realisierbar. Nun geben es die Rahmenbedingungen her, so dass wir diesen Punkt endlich angehen können.

Wir wollen mit Ihnen am

Freitag, den 23.07.2021, ab 17:00 Uhr verschiedene Situationen im Ortsteil Stein
und am

Samstag, den 24.07.2021, ab 10:00 Uhr verschiedene Situationen im Ortsteil Königsbach anschauen.
Bitte erscheinen Sie jeweils einige Minuten früher, um Ihre Teilnahme zu bestätigen.

Beigefügt finden Sie die Stationen sowie den geplanten Zeitablauf. Bitte beachten Sie, dass es je nach Gesprächsbedarf zu Verzögerungen kommen kann. Derzeit sind solche Veranstaltungen mit bis zu 1.500 Teilnehmern möglich. Auch wenn wir diese Zahl voraussichtlich nicht erreichen werden ist, auch zum Zweck der Kontaktnachverfolgung, eine Voranmeldung schriftlich oder per E-Mail (laudamus@koenigsbach-stein.de) bis zum 22.07.2021 erforderlich. Die Voranmeldung muss Ihren Vor-, Nachnamen, Ihre Adresse und eine Telefonnummer beinhalten. Ihre Daten werden für diesen Zweck vier Wochen lang gespeichert und danach datenschutzkonform vernichtet. Es gilt die Maskenpflicht, sofern der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, sowie das Teilnahmeverbot für Quarantänepflichtige. Ebenso gelten die allgemeinen Regeln der StVO.

(Pläne siehe Seite 7)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

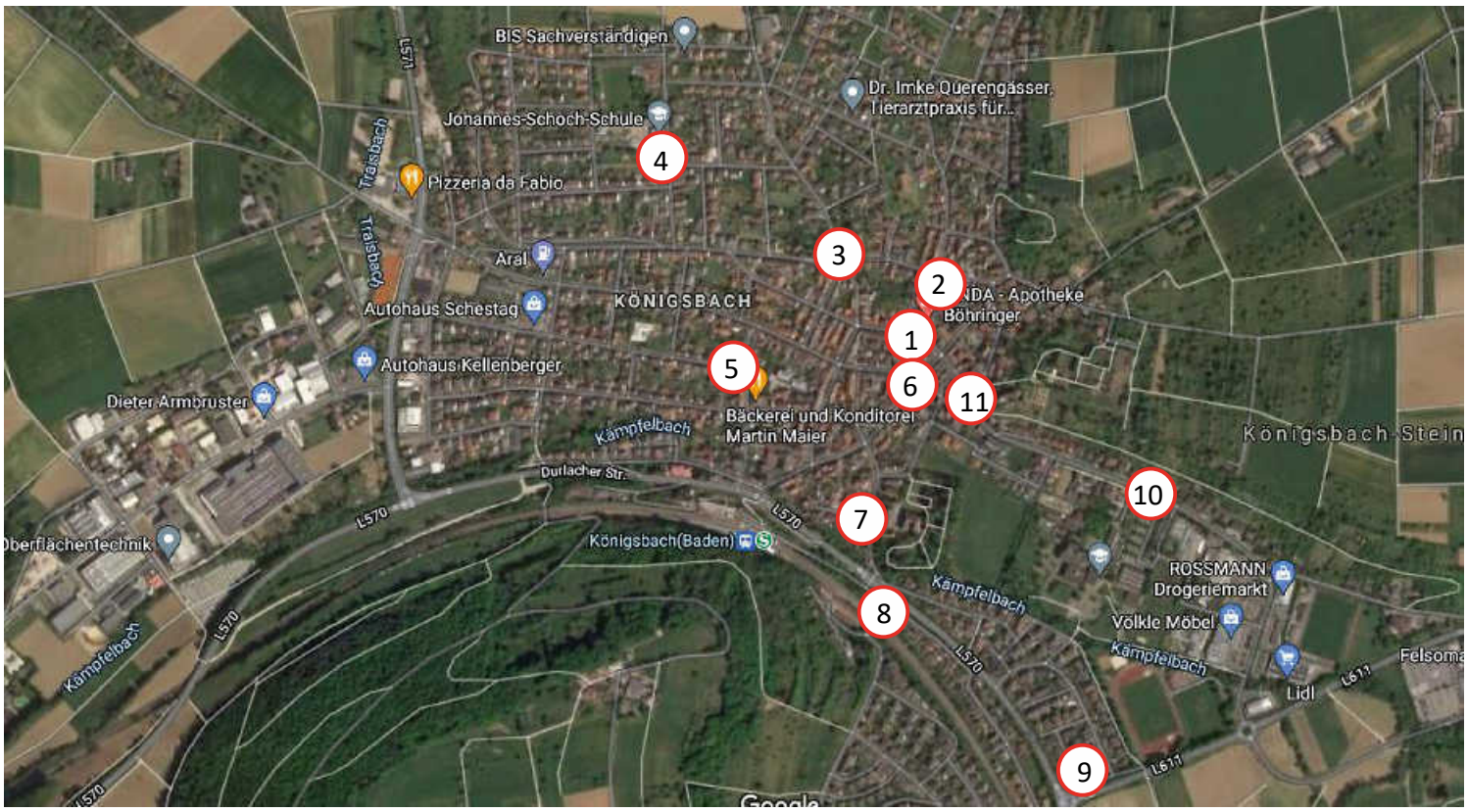
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de



10:00 Uhr: Treffpunkt Marktplatz Königsbach (1)
10:15 Uhr: Lindenstraße (2)
10:25 Uhr: Wössinger Straße X Schulstraße (3)
10:40 Uhr: Johannes-Schoch-Schule (4)
11:10 Uhr: Friedrich-Ebert-Straße/Café Maier (5)
11:25 Uhr: Ankerstraße X Mühlgasse (6)
11:35 Uhr: Pforzheimer Straße X Goethestraße (7)
11:50 Uhr: Zufahrt Steidig (8)
12:00 Uhr Wohngebiet Am Plötzer (9)
12:20 Uhr: Steiner Straße BIZ (10)
12:35 Uhr: Steiner Straße Engstelle (11)

17:00 Uhr: Treffpunkt Marktplatz Stein (1)
17:10 Uhr: Baustelle Eisinger Straße (2)
17:20 Uhr: Bauschlotter Straße X Eiselbergweg (3)
17:35 Uhr: Mittlerer Gaißberg (4)
17:45 Uhr: Mühlstraße X Königsbacher Straße (5)
18:00 Uhr: Reuchlinstraße / Heynlinstraße (6)
18:25 Uhr: Wagnerstraße (7)
18:35 Uhr: Am Königsbacher Berg (8)
18:50 Uhr: Dieselstraße X Benzstraße (9)
19:05 Uhr: Bilfinger Straße (10)
19:20 Uhr: Königsbacher Straße X Hansenwiesenweg (11)

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Gartenliege Kunststoffschnurbespannung
Rasenteppich braun Tel. 2576

Sitzgarnitur Echtleder, 3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel
Tel. 364639

13 **Bierseidel** 0,3 l
Tel. 50481

ca. 80 **Fliesen** 20 x 20 cm
Tel. 2885

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de
Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Schlüsselbund + Schlüssel
- Handy
- Kopfhörer

Gemeindebücherei Königsbach-Stein

Bald beginnen die Sommerferien

Auch in den Sommerferien ist die Gemeindebücherei wie immer für Sie geöffnet.

Ein neuer regionaler Wanderführer Foto: Rother Wanderverlag

Kurz vor den Ferien haben wir nochmals Reiseführer und Unterhaltungsliteratur zu vielen Regionen in Deutschland und Europa angeschafft. Warum denn in die Ferne reisen, wenn man auch in der Nähe gut wandern kann? Martin Kuhnle, in Ötisheim lebender Autor vieler regionaler Reiseführer hat einen neuen Titel veröffentlicht, den wir natürlich für die Bücherei angeschafft haben.
„Wander3Klang“ heißt das Wanderbuch, das uns in den Naturpark Stromberg-Heuchelberg führt und auch Wanderungen rund um Orte im Kraichgau vorstellt. Martin Kuhnle stellt nimmt uns auf 64 Wanderungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Längen mit. Dabei sind Wanderungen rund um Bretten und Maulbronn, also ganz in unserer Nähe, aber auch Touren durch die Weinberge rund um Cleebronn oder Brackenheim beschrieben. Viel Spaß beim Wandern. In der Gemeindebücherei finden Sie natürlich noch viele andere Anregungen für Urlaub in Baden-Württemberg.
Natürlich müssen in der Bücherei weiterhin die üblichen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Das heißt konkret, dass höchstens 10 Nutzer gemeinsam in der Gemeindebücherei sein können. Betreten Sie die Bücherei nur, wenn ein Korb frei ist. Die Körbe werden nach der Nutzung desinfiziert. Kommen Sie nur mit Mundschutz und desinfizieren Sie die Hände bei Eintritt in die Bücherei. So schützen Sie sich und die Mitarbeiterinnen der Bücherei.
Kommen Sie einfach bei uns in der Bücherei vorbei: Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzerausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.
Bitte denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:		
	Dienstag	von 15 – 18 Uhr
	Mittwoch	von 10 – 12 Uhr
	Donnerstag	von 16 – 19 Uhr
	Freitag	von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37
Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr
Mittwoch: von 14 – 24 Uhr
Freitag 16 – 24 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69
Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:
Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0
Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008
http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe undExistenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:
Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale	07232/**3008-0**
FAX – Zentrale Verwaltung	07232/**3008-199**

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister:	**Heiko Genthner**	3008-100
Sekretariat:		
Mitteilungsblatt, Vereinsförderung, Vereinskontakte, Jubiläen	Ariane Schäfer	3008-100
Netzwerk 60 Plus	Michaela Bruder	3008-158
Hauptamt: Amtsleiterin	**Stefanie Haindl**	3008-120
Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:		
Personal, Ausbildung	Christine Reimer	3008-121
Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen	Frank Schreck	3008-122
	Janine Cordier	3008-128
Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm	Tobias Schindler	3008-123
Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung:	Ute Dreier	3008-129
Geschäftsstelle Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:	Dominika Dahn	3008-124
Abteilung Bürgerservice und Ordnung:		
Abteilungsleiter, Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz	**Dominik Laudamus**	3008-150
Standesamt	Vanessa Frank	3008-157
Rentenversicherung, Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar	Werner Seifert	3008-161
Bürgerbüro Königsbach:		
Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro	Ines Calin	3008-151
Gewerbe, Soziales	Kerstin Demel	3008-152
Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):		
Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales	Katharina Maurer	3008-153
Rentenversicherung für OT Stein	Sandra Haas	3008-154
Vollzugsdienst	Ernst Krämer	
Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter	Ralf Schmidt	3008-159
Integrationsmanagerin	Angelika Maier	3008-156
Feuerwehrverwaltung	Sabine Roser-Rost	3008-155
Bauamt: Amtsleiter	**Thomas Brandl**	
Abteilung Bauverwaltung:		
Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten, Wirtschaftsförderung	Thomas Brandl	3008-130
Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL	Manuela Rebholz	3008-133
Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132
Bauanträge, Gutachterausschuss, Wohnbauförderung, Baulasten	Benjamin Bodemer	3008-131
EDV	Robin Sailer	3008-134
Abteilung Technik:		
Abteilungsleiterin, Verträge,Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme	**Daniela Stadie**	3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen,	Sven-Michael Thiel	3008-141
Hochbau für Gemeinde:	Arie de Jongh	3008-144
Gebäudemanagement, Energiemanagement	Martin Frey	3008-142
Mieten/Pachten, Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145
Gebäudereinigung, Friedhofswesen	Jennifer Kellermann	3008-143
Leiter Bauhof	**Stefan Giek**	3008-147
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72
Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale		07232/3009-1
Fax		07232/3009-99
Verbandsvorsitzender:		
Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57
	Julia Rambach	3009-50
	Petra Karst	3009-52
	Tina Katz-Baricevic	3009-51
	Janine Barocke-Kassay	3009-62
	Cornelia Wiesner	3009-63
Steueramt	Elke Faaß	3009-55
	Sandra Hausmann	3009-81
	N.N.	
Kasse	Karin Addai	3009-58
	Janine Schütze	3009-56
	Siegbert Lamprecht	
	Manuela Philipp	3009-53
	Christine Burkhardt	3009-64
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster:	
Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfeger Sailer	0 72 52 / 8 60 27
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	30 15 36
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinschule Stein	25 64
Bildungszentrum:	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31/ 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43

Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Für ALLE - unter oder über 60

GO PLUS NETZWERK

Angebote

Boule am Dienstag
wann: jeden Dienstag, um 10:00 Uhr
wo: Bouleplatz Heynlinschule, Stein

Boule am Donnerstag
wann: jeden Donnerstag, um 17:00 Uhr
wo: Bouleplatz Heynlinschule, Stein
Wir freuen uns über neue Mitspielerinnen und Mitspieler.

Gemeinsam wandern
Rundwanderung von Wilferdingen nach Kleinsteinbach-Söllingen
Wir fahren mit der S5 von Königsbach nach Wilferdingen.
Von dort wandern wir durch das Tal der Pfinz bis nach Söllingen zum Sportplatz.
Auf dem Rückweg ist eine Einkehr im *„Hühnerdieb“* in Kleinsteinbach geplant.
Nach dem Mittagessen geht es zurück zum Bahnhof in Wilferdingen.
Länge der Wanderung: ca. 8 km, wenig Steigung oder Gefälle, gute Wege
Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, Sonnenschutz oder Regenschutz, reichlich Getränke, vielleicht etwas zu Vespern für zwischendurch.
Wer will, kann nach dem Essen in Kleinsteinbach in die S-Bahn einsteigen. Wer noch nicht auf seine Kilometer gekommen ist, kann nach Königsbach zurücklaufen.
wann: **Mittwoch, den 28. Juli, um 9:15 Uhr, Rückkehr gegen 15:00 Uhr**
Treffpunkt: Bahnhof Königsbach
Verbindliche Anmeldung: bitte bis Montag, den 26. Juli 2021
Tel.: 07232 3008 151 oder 3008 152
E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Willy-Brandt-Realschule

Plastic Pirates

Plastic Pirates GO Europe!
Patrick Schmidt und Janne Grammer, 9b
BrandtNEWS

Probeentnahme und Sammlung von Müll am Kämpfelbach Foto: BrandtNEWS

Umwelt ist ein großes Thema, das wissen wir alle. Es gibt sogar sehr große Unternehmen, wie den WWF, den NABU und Greenpeace, die euch wahrscheinlich bereits bekannt sind. Es gibt aber auch relativ kleine „Vereine“, wie zum Beispiel die „Plastic Pirates“ von *GO Europe*!
In ganz Europa sind sie, auch bei uns an der Willy-Brandt-Realschule. Frau Fuchs leitet die ‚noch‘ kleine Gruppe, zurzeit bestehend aus 3 engagierten Schülern. Diese Gruppe hat bereits an 3 verschiedenen Standorten Deiche gebaut und Müll gesammelt. 40 Teile mit einem Gesamtgewicht von 234,3g ALLEIN an der Brücke beim Gymnasium-Schulhof. Als wir sie besucht haben, lernten wir eine Methode kennen, um Bio-Plastik aus Zitronensäure und Erdnussöl herzustellen. Dieses Plastik wäre biologisch abbaubar und somit für Tier und Natur ungefährlich. Das könnte eine gute Alternative für zukünftige Verpackungen sein. In der Gruppe herrschte eine ruhige Stimmung, das könnte sich aber ändern, wenn sich noch mehr Schüler für dieses freiwillige und umweltorientierte Projekt bei Frau Fuchs melden.
von unseren rasenden Reportern

Volkshochschule Außenstelle Königsbach

vhs

Schirmherr:
Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de
Gerne informieren wir Sie auch über Kurse und Veranstaltungen des Herbst-/Wintersemesters, für die Sie sich jetzt bereits über die Außenstelle anmelden können.
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

Pilates am Vormittag
Claudia Lamberth
Beginn: Donnerstag, 05.08.2021
8 Termine, Do., 11:00 - 12:00 Uhr
Festhalle Königsbach
Gebühr 43,00 € **Kursnummer S8546**
Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Socken oder Hallenschuhe, Handtuch, Gymnastikmatte und Getränk.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Unser Sinfonieorchester probt wieder – TUTTI!

Wir bauen bis lebensgroße, außenbereichstaugliche Betonfiguren. Foto: IF

Sa. 24.07.21 zwischen 10.00 und 14.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums Remchingen.
Zum neuen Schuljahr haben wir freie Plätze für Klavier, Violine und Viola, Gitarre und Blasinstrumente.
Wir machen mit beim Ferienprogramm der Gemeinden. Es gibt Workshops für Rhythmus, Violine und Viola, Ukulele spielen und Schmuck herstellen. Info bei den Gemeinden.

Workshops:
8. Betonfiguren bauen für Jugendliche und Erwachsene.
Wir entwerfen und bauen bis lebensgrosse, aussenbereichstaugliche Betonfiguren.
2 x fr. und 2 x sa.: Fr. 23. und 30.07.21, 16.00 - 20.00 Uhr und Sa. 24. und 31.07.21, 10.00 - 15.00 Uhr. Die Figuren müssen

in Eigenregie abtransportiert werden! Mitbringen: s. Homepage. Geb.: 75 € zzgl. Mat. im Bauhof Remchingen-Wilferdingen mit Bertold Dieterich.

Wieder Plätze frei im Kunstkurs für Jugendliche mit Sibylle Burrer. Ganzjähriger Kurs, di. 17.45 – 19.00 Uhr, Bergschule Singen, Kunstraum. Schnuppertermin möglich.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

ENZKREIS. Jubiläum – Jetzt erst recht!

20 Jahre Sozialtraining an den Grundschulen im Enzkreis
Im Jubiläumsjahr 2020 konnten aufgrund der Pandemie kaum Sozialtrainings durchgeführt werden. Um so mehr ist es für uns jetzt ein Grund zur Freude, dass das an den Grundschulen im Enzkreis weit verbreitete und beliebte Sozialtraining wird wieder vermehrt angefragt und für das Schuljahr 2021/22 gebucht wird. Die Sozialtrainingsfachkräfte der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Enzkreises stehen in den Starlöchern für die Durchführung der Sozialtrainings nach den Sommerferien.
Der Beratungsstelle ist es ein Anliegen, neben dem reinen Beratungsauftrag auch präventiv in den Sozialräumen der Kinder und Jugendlichen tätig zu sein.
Deshalb gibt es seit über 20 Jahren das Angebot der Beratungsstelle, soziales Lernen zusammen mit den Lehrkräften gezielt zu fördern. Als Kooperationspartner für dieses Sozialtraining konnten im Laufe der Zeit viele Schulen im Enzkreis gewonnen werden. An einigen Schulen ist das Sozialtraining ein fester Bestandteil eines schulinternen Curriculums zur Gewaltprävention. Bei dem Sozialtraining handelt es sich um ein Programm für soziales Lernen und gewaltfreie Konfliktlösung, das in Zusammenarbeit und in Absprache mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer durchgeführt wird. Es erstreckt sich in der Regel über einen Zeitraum von 8 Wochen mit jeweils 2 Unterrichtsstunden pro Woche. Im Rahmen des Projektes können auch aktuelle Konflikte bearbeitet werden.
Ausgangspunkt sozialer Lernprozesse unter den Kindern können die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Bewertungen von sozialen Situationen, Verhaltensweisen und Konflikten sein. In Kooperation mit der Lehrkraft werden entsprechend der Ausgangsbedingungen der Klasse, unterschiedliche thematische Schwerpunkte gesetzt. Ein Sozialtrainingsheft begleitet die Kinder durch das Training.
Das Projekt hat das Ziel, die sozialen Fertigkeiten für einen guten Umgang miteinander zu fördern und mit den Kindern zu erarbeiten, wie sie Konflikte untereinander in angemessener Weise lösen können.

Mitstreiter gesucht!
Wir suchen für diese interessante Tätigkeit Verstärkung für unser Honorarkräfteteam. Mitzubringen wären eine pädagogische / psychologische Grundqualifikation, Kompetenzen im Umgang mit konflikthaften, gruppendynamischen Prozessen und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern.

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Hochwasserhilfe: Enzkreis und Gemeinden richten Spendenkonto ein

Die Städte, Gemeinden und der Enzkreis selbst wollen die Opfer der Hochwasser-Katastrophe unterstützen. Dazu wurde ein gemeinsames Spendenkonto eingerichtet. „Unser Ziel sind 2.000 bis 3.000 Euro pro Gemeinde“, sagt Neulingens Bürgermeister Michael Schmidt, der die Aktion initiiert hat. Insgesamt sollen 100.000 Euro zusammenkommen. Dafür wird der Enzkreis den Anteil der Gemeinden großzügig aufrunden; der Kreistag hat signalisiert, dass Landrat Bastian Rosenau dafür bis zu 50.000 Euro freigeben kann.
„Bürgerinnen und Bürger können sich gerne anschließen und ebenfalls spenden“, sagt Rosenau (Spendenkonto „Hochwasserhilfe Enzkreis“, IBAN DE86 6665 0085 0008 2139 68). Für Hilfsangebote in Form von Sachleistungen oder personeller Unterstützung haben das Land Rheinland-Pfalz sowie der besonders stark betroffene Landkreis Ahrweiler eigene E-Mail-Adressen eingerichtet: Hochwasserhilfe@add.rlp.de und Hochwasserhilfe@kreis-ahrweiler.de. (enz)

In der Region unvergessen: Das Enz-Hochwasser von 1993.
Foto: Bild: Enzkreis

Weiteres Angebot der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis und Partner für Pedelec (E-Bike)-Training

Die zunehmende Anzahl von teilweise schweren Unfällen mit Pedelecs (E-Bikes) hat die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis mit den Partnern Allgemeiner Deutscher Fahrradclub und Kreisseniorenrat Enzkreis-Stadt Pforzheim zum Anlass genommen, vor wenigen Tagen ein Pedelec-Training in der Jugendverkehrsschule in Pforzheim durchzuführen. Dabei hat sich erneut gezeigt, dass das Gewicht eines Pedelecs und die leicht zu erreichende Geschwindigkeit sich deutlich von einem normalen Fahrrad unterscheiden. Diese Faktoren werden von Pedelec-Nutzern oft unterschätzt. Deshalb lag beim Training der Schwerpunkt auf dem Beherrschen des Rades. Slalomfahren, Gefahrenbremsungen, Befahren von engen Kurven und einhändiges Fahren beim Zeichengeben waren
wichtige Übungsinhalte. Dabei konnte im Laufe des Trainings manche Unsicherheit behoben und dadurch ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit gewonnen werden. Auch im theoretichen Teil waren Lücken bei den für Radfahrer wichtigsten Vorschriften erkennbar.
Um weiteren Interessenten die Möglichkeit für ein Pedelec-Training zu geben, plant die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis mit ihren Partnern ein zusätzliches Pedelec-Training am 7. August 2021.
Im Gelände der Jugendverkehrsschule sind sehr gute Voraussetzungen für ein optimales Pedelec-Training gegeben. Nach dem Training ist wieder eine kurze Ausfahrt auf dem Enztalradweg geplant. Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis und ihre Partner treten für eine sichere und moderne Mobilität ein.
Die Verhinderung weiterer Pedelecunfälle hat oberste Priorität, deshalb ist das angebotene Pedelectraining kostenfrei.
Treffpunkt am **7. August 2021** ist die Jugendverkehrsschule, Steubenstraße 74, 75172 Pforzheim, jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn. Die Kurse gehen von 09 bis gegen 12 Uhr und von 13 Uhr bis gegen 16 Uhr.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 4. August 2021 an die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis
E-Mail: info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de, Telef. 07236/8080, an den Kreisseniorenrat Enzkreis-Stadt Pforzheim
E-Mail: info@kreisseniorenrat-pf.de, Telef. 07231/32798 oder an den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Telef. 0160/5331581.
Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Vor-oder Nachmittagskurs gewünscht wird.

Deutsch-Ungarische Gesellschaft Pforzheim/ Enzkreis veranstaltet Teqball-Präsentation am Freitag, 23. Juli, auf dem Marktplatz in Pforzheim

Es ist eine Mischung aus Tischtennis und Fußball und liegt voll im Trend. Die Rede ist von TEQBALL, einer Trendsportart, die derzeit mehr und mehr Anhänger findet und bei der ein Fußball über eine gewölbte Tischtennisplatte, einen sogenannten Teqball-Tisch, gespielt wird.
Wer dieses faszinierende Spiel hautnah erleben möchte, hat am Freitag, 23. Juli, ab 17 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Neuen Rathaus in Pforzheim Gelegenheit: Die Deutsch-Ungarische Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis (DUG) erwartet an diesem Tag eine Delegation aus Ungarn, darunter sind professionelle Teqball-Sportler, u.a. auch ein Para-Sportler, die das Spiel zeigen werden und wer möchte, darf sich anschließend gerne selbst an der gewölbten Platte versuchen.
Erfunden wurde Teqball 2015 von zwei ungarische Fußballfans, Gábor Borsányi, ein ehemaliger Fußballprofi, und Viktor Huszár, ein Computerspezialist. Der frühere brasilianische Fußballspieler Ronaldinho wurde ein großer Fan und hat mitgewirkt, das Spiel bekannter zu machen. Mittlerweile ist es Teil des Trainings bei vielen Fußballprofis. In den sozialen Medien findet man beispielsweise Videos der brasilianischen Nationalmannschaft, auf denen Dani Alves, Neymar und Coutinho ihr Können an der abgerundeten Platte zeigen. Auch die deutsche Nationalelf hat den Teqball-Tisch inzwischen fest in ihr Trainingsprogramm integriert.
Großzügige Spenden machen es nun möglich, dass die DUG fünf Teqball-Tische an verschiedene Jugendzentren der Stadt Pforzheim schenken kann. Mit dieser Aktion möchte sie vor allem Kinder erreichen, die in der Pandemie besonders von Isolation betroffen waren und unter dem Lockdown sehr litten. „Jobb adni, mint kapni“ lautet ein ungarisches Sprichwort, was so viel bedeutet wie: „Es ist besser zu geben, als zu bekommen“, erklärt die DUG-Vorsitzende und gebürtige Ungarin Dóra Bettinger-Bognár. „Wir möchten als DUG damit auch ein Zeichen setzten für Gemeinschaftlichkeit und Zusammenhalt in unserer Stadt und den Kindern ein Stück Lebensfreude und Spaß am gemeinsamen Sport zurückgeben. Für Kinder etwas zu geben, ist doppelt gut.“ Für weitere Infos steht Dóra Bettinger-Bognár per E-Mail an bognardora@aol.com gerne zur Verfügung.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Reduzierte Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr
Mi., 16.00 - 18.00 Uhr
Montag geschlossen!

Termine für die kommenden zwei Wochen:
In Königsbach finden die Gottesdienste in der Regel in der Evangelischen Kirche statt. Wir haben dort rund 60 Einzelplätze, nach derzeitigem Stand können Familien zusammensitzen, auch als Familienverband z.B. bei einer Taufe. In der Kirche ist die Maske Pflicht, auch wenn wir singen oder beten. Wir bitten um Verständnis. Das Hygienekonzept der Krichengemeinde findet weiterhin Anwendung.

In Bilfingen finden die Gottesdienste in der Regel um 9.00 Uhr als Präsenzgottesdienste statt; hier können bis zu 20 Einzelpersonen teilnehmen. Bitte bringen Sie eine Schutzmaske mit.

Die **Jubelkonfirmationen** 2020 und 2021 waren wegen Corona abgesagt worden. Gern würden wir mit den entsprechenden Jahrgängen planen, wie und wann wir das nachholen können. Pfarrer Elsässer bittet die Verantwortlichen der Jahrgänge, mit ihm über das Pfarramt Kontakt aufzunehmen.

Samstag, 24. Juli 2021

17.00 Uhr Gottesdienst für Familien mit Kindern: Der rote Luftballon – oder: der Tag, als Gott ein Paket schickte...

Wir hoffen auf gutes Wetter, so dass wir auf dem **Gelände hinter dem Gemeindehaus in Königsbach** einen Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern feiern können. Mit dabei sein werden die Kinder, die mit den CVJM-Jugendmitarbeiterinnen den „Jungschartag“ gefeiert haben. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus.

Sonntag, 25. Juli 2021, 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Team-Gottesdienst mit Taufe von Finn Keck in der Kirche, Pfr. i.R. Paul-Ludwig Böcking und Team

In Bilfingen:
9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Reiner Böhmer

Dienstag, 27. Juli 2021
9.30 Uhr Krabbelgruppe auf dem Außengelände des Ev. Gemeindehauses Königsbach

Sonntag, 1. August 2021, 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Oliver Elsässer und dem Posaunenchor. Bei gutem Wetter planen wir den Gottesdienst im Freien hinter dem Gemeindehaus. Anschließend wäre die Möglichkeit für ein gemeinsames Picknick und sich Begegnen auf dem Gelände hinter dem Gemeindehaus. Nähere Informationen folgen noch. Es wäre schön, sich wieder einmal in größerer Zahl zu begegnen.

In Bilfingen:
KEIN Gottesdienst
Die **Telefonseelsorge** erreichen Sie kostenfrei unter der Nummer 0800 111 0 111

Wöchentliche Kurzandachten zum Anhören, gehalten von Menschen aus unserem Kirchenbezirk, finden Sie unter der **Telefonnummer 07237/8844988.**

Angesichts der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands wollen viele Menschen Hilfe leisten: durch praktische Hilfe vor Ort und durch Spenden. Das erste muss gut koordiniert sein und geht in aller Regel über unsere Möglichkeiten als Bürgerinnen und Bürger hinaus. Das zweite ist in jedem Fall möglich: Die Katastrophenhilfe der Diakonie ist ein Instrument der Evangelischen Kirche in Deutschland, über die Hilfe geleistet wird. Ihre Spende hilft, tatkräftig vor Ort Hilfe zu leisten.
Das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. hat ein **Spendenkonto** eingerichtet mit der IBAN- Nummer: DE79 3506 0190 1014 15550 20